



Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach

Pressemitteilung

Sparkasse startet zum zweiten (Um)Weltspartag Ihre Nachhaltigkeitsoffensive

Erlangen, 31. Oktober 2022

Auch in Deutschland nehmen die durch den Klimawandel verursachten Schäden jährlich zu und liegen schon jetzt im Milliardenbereich. Nachhaltigkeit nimmt deshalb zu Recht einen immer höheren Stellenwert in unserer Gesellschaft und in vielen Unternehmensstrategien ein, denn nachhaltiges Handeln ist dringlicher denn je.

Nachhaltigkeit seit fast 200 Jahren Teil der DNA.

Bei der Sparkasse gehört Nachhaltigkeit seit fast 200 Jahren zur DNA. Deshalb wurden bereits viele Maßnahmen ergriffen, um den CO₂-Fußabdruck konsequent zu reduzieren. Durchgehend genutzte Arbeitsbereiche wurden auf energieverbrauchsschonende und langlebige LED-Beleuchtungen mit Bewegungsfunktion umgestellt. Die Stromversorgung wurde zum Großteil auf Ökostrom umgestellt und seit 2021 wird für einen Großteil der Gebäude regenerative Energie genutzt. Im letzten Jahr wurde zudem mit dem Einsatz von Elektro-Fahrzeugen im Fahrzeug-Pool begonnen. Um die Auswirkungen auf den Verkehr zu reduzieren, bietet die Sparkasse ihren Mitarbeitenden ein Jobticket sowie ein Jobrad an und unterstützt aktiv die fränkische Mitfahrplattform uRyde.

Durch diese Maßnahmen konnte der CO₂-Ausstoß seit 2017 um über 30 % auf 1,3 Tonnen pro Mitarbeitenden reduziert werden. Trotz aller Bemühungen ist es zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht möglich, vollständig klimaneutral zu arbeiten, zumal einige der umgesetzten Maßnahmen ihre Wirkung erst in den folgenden Jahren zeigen werden. Deswegen wurde 2022 der restliche Ausstoß erstmalig nach Goldstandard kompensiert. Dabei unterstützt die Sparkasse ein Baumprojekt in Peru und ist somit seit 2022 klimaneutral im eigenen Geschäftsbetrieb.

Aber nicht nur für den eigenen Geschäftsbetrieb wurden bereits viele nachhaltige Maßnahmen umgesetzt. Schon im Jahr 2008 hat die Sparkasse die Stiftung „Bildung, Natur und Umwelt“ gegründet. Auf der Produktseite wurde im Jahr 2008 mit einem Solarfonds eines Erlanger Unternehmens gestartet, bei dem auch geeignete Dächer von Sparkassengebäuden für Photovoltaikanlagen zur Verfügung

gestellt wurden. Im Jahr 2011 hat die Sparkasse einen Klimasparkassenbrief angeboten, der in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Erlangen entwickelt und dessen Anlagesumme zur Finanzierung von Windrädern verwendet wurde.

Verpflichtung zu mehr Nachhaltigkeit

Die bisherigen Maßnahmen stellen die Ansprüche der Sparkasse noch nicht zufrieden. Deshalb hat der Vorstand der Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach im September 2022 ein umfangreiches Nachhaltigkeitskonzept beschlossen, dass in den kommenden Jahren nach und nach umgesetzt werden soll. Die Sparkasse hat sich deshalb in ihrer Geschäftsstrategie zu einem ressourcenschonenden Wirtschaften verpflichtet.

Ein Teil der Maßnahmen zielt auf die weitere Reduzierung der eigenen CO₂-Emissionen ab. Der Sparkasse ist es wichtig, nicht nur durch die Kompensation klimaneutral zu sein, sondern vielmehr den eigenen CO₂-Ausstoße zu reduzieren. Kontinuierlich erfolgt eine technische und energetische Optimierung der Betriebsgebäude. Beispielsweise kommen mehr Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen zum Einsatz.

Als Dienstleistungsunternehmen stößt die Sparkasse jedoch vergleichsweise wenig Treibhausgase aus. Deshalb liegt der Fokus des Nachhaltigkeitskonzeptes viel mehr auf dem Kerngeschäft der Bank. Die Sparkasse versteht Ihre Aufgabe insbesondere dabei, im Geschäftsgebiet die Wirtschaft, private Personen und die Gesellschaft bei Ihrer Transformation zu mehr Nachhaltigkeit durch geeignete Finanzdienstleistungen zu unterstützen.

Auch deshalb wiederholt Sie den erfolgreichen (Um)Weltspartag. Im letzten Jahr konnten die Kund:innen bei der Geldanlage zum Weltspartag zwischen einem verbesserten Zinssatz oder einer Spende für ein nachhaltiges Projekt in der Region auswählen. Der Großteil entschied sich für eine Spende, wodurch der Klimawald in Röttenbach entstanden ist. Auch dieses Jahr wiederholt die Sparkasse diese Aktion, um auch in Zukunft nachhaltige Projekte in der Region entstehen zu lassen.

Zusätzlich wird ab November das Produktangebot um den S-Klimakredit erweitert. Bei dieser Kreditvariante erhalten Kund:innen einen Zinsabschlag für Ihren Kredit, sollte dieser für die energetische Sanierung ihrer Wohnimmobilie genutzt werden. Außerdem spendet die Sparkasse noch 2€ pro 1.000€ Finanzierungssumme, für ein nachhaltiges Projekt in der Region.

Im Zuge des Nachhaltigkeitskonzeptes und der Konkretisierung der Maßnahmen wurde auch die Klimaschutzselbstverpflichtung der deutschen Sparkassen unterschrieben. Die Sparkasse freut sich, bei der Transformation hin zu mehr Nachhaltigkeit in der Region unterstützen zu können. Bei der Sparkasse geht es um mehr als Geld, deshalb wird sie das Thema Nachhaltigkeit auch weiter vorantreiben.

Weitere Informationen zur Nachhaltigkeit bei der Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach finden Sie auf folgender Homepage: www.sparkasse-erlangen.de.



V. l. n. r.: Johannes von Hebel (Vorsitzender des Vorstandes), Benjamin Mair (Bereichsleiter Vorstandsstab und Pressesprecher), Rene Schmitt (Abteilungsleiter Recht & Grundsatzfragen und stellv. Pressesprecher)

Seite 4

Pressemitteilung Oktober 2022

Für weitere Informationen oder Fragen:

Benjamin Mair

Bereichsleiter Vorstandsstab

Pressesprecher

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach

Hugenottenplatz 5, 91054 Erlangen

Telefon +49 09131 824-1200

E-Mail benjamin.mair@sparkasse-erlangen.de